

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 03. Sitzung der Bürgerschaft am 16.03.2023**

**Zu TOP: 7.12**

**Zum Rügendammbahnhof**

**Einreicherin: Sandra Kothe-Woywode, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

**Vorlage: kAF 0030/2023**

Anfrage:

1. Gibt es Kontakt zwischen den Eigentümer\*innen des Rügendammbahnhofs und der Verwaltung?
2. Ist bekannt, ob es Planungen zur Instandhaltung und Sanierung sowie ein künftiges Nutzungskonzept für das denkmalgeschützte Gebäude gibt?  
Wenn ja, wie sieht dieses aus?  
Wenn nein, welche Möglichkeiten gibt es von Seiten der Stadt, darauf Einfluss zu nehmen?
3. Wie kann sichergestellt werden, dass die Eigentümer\*innen ihrer Sicherungspflicht nachkommt?

Herr Dr. Raith beantwortet die Fragen wie folgt:

Die Verwaltung steht in kontinuierlichem Kontakt mit dem Vorhabenträger. Derzeit läuft das Baugenehmigungsverfahren zum Umbau in eine Beherbergungseinrichtung mit angeschlossenem Bistro. Es wird seitens der Verwaltung eingeschätzt, dass der Vorhabenträger willens und in der Lage ist, den Umbau durchzuführen.

Frau Kothe-Woywode dankt für die Beantwortung und stellt fest, dass seitens der Hansestadt Stralsund offenbar Bemühungen zum Ankauf des Rügendammbahnhofs nicht weiterverfolgt werden.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 24.03.2023